



CORONAVIRUS

MASSNAHMEN VON GRUNER ZUR PRÄVENTION UND AUFRECHTERHALTUNG DES BETRIEBS

AUSGANGSLAGE

Aufgrund der Ausbreitung des Coronavirus (COVID-19) in der Schweiz hat der Bundesrat die Situation als «ausserordentliche Lage» gemäss Epidemienengesetz eingestuft. Mit verschiedenen Massnahmen sollen die weitere Verbreitung des Virus eingedämmt und die Bevölkerung geschützt werden.

Auch Gruner – inklusive aller Geschäftsbereiche wie Stucky – setzt auf verschiedene präventive Massnahmen sowie ein vorbereitetes Business Continuity Management, um Mitarbeitende bestmöglich zu schützen und unsere Kunden auch unter herausfordernden Umständen mit unseren Dienstleistungen unterstützen zu können.

PRÄVENTIVE MASSNAHMEN VON GRUNER

- > Gruner hat eine interne, unternehmensweite Taskforce mit einem externen Experten eingerichtet, welche die aktuelle Situation permanent überwacht, notwendige Massnahmen evaluiert und im Bedarfsfall umsetzt.
- > Gruner arbeitet seit mehreren Jahren eng mit dem Assistance Dienstleister International SOS zusammen und stellt allen Mitarbeitenden dessen Informations-, Präventions- und Assistance Angebot im Bereich Gesundheitsvorsorge und Reisesicherheit zur Verfügung.
- > Alle Mitarbeitenden weltweit werden regelmässig auf verschiedenen Kanälen über aktuelle Entwicklungen, notwendige Vorkehrungen sowie weitergehende Informationsangebote hingewiesen. Die wichtigsten Verhaltensanweisungen zur Vermeidung einer Infektion sind an allen Standorten ausgehängt und werden durch Reinigungen, Vorhaltung von Desinfektionsmitteln, etc. unterstützt.
- > Reisetätigkeiten und Kundentermine werden zur Zeit auf ein Minimum beschränkt und nach Möglichkeit durch technische Hilfsmittel (Telefon- oder Videokonferenz) ersetzt.
- > Bei allen internen und externen, persönlichen Kontakten sind die Mitarbeitenden gehalten, die empfohlenen Vorsichts- und Hygienemassnahmen strikt einzuhalten (z.B. Distanz halten, auf Händeschütteln verzichten, regelmässiges und gründliches Händewaschen, etc.).
- > Mitarbeitende mit Krankheits-/Grippeverdacht sind gehalten, zu Hause zu bleiben und sich sofort beim Gruner HR zu melden. Weitere notwendige Massnahmen werden dann durch die Taskforce koordiniert.
- > Mitarbeitende über 65 Jahre und/oder mit einer Vorerkrankung wie Bluthochdruck, Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, chronischen Atemwegserkrankungen, Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen, sowie Krebs müssen Home Office machen. Gruner unterstützt alle anderen Mitarbeitende dabei, auch von zu Hause aus zu arbeiten.
- > Obwohl Gruner sich nach besten Kräften bemüht, die Sicherheit und Gesundheit ihrer Mitarbeitenden und Kunden vorrangig zu gewährleisten, ist es nicht ausgeschlossen, dass unsere Dienstleistungen für unsere Kunden von dieser globalen Krise betroffen sein könnten. Wir versuchen, die Auswirkungen nach bestem Wissen und Gewissen zu minimieren, können aber aufgrund von Umständen, die ausserhalb unserer Kontrolle und unseres Verantwortungsbereichs liegen, keine ununterbrochenen Dienstleistungen garantieren.



CORONAVIRUS

MASSNAHMEN VON GRUNER ZUR PRÄVENTION UND AUFRECHTERHALTUNG DES BETRIEBS

MASSNAHMEN ZUR AUFRECHTERHALTUNG DES BETRIEBS (BUSINESS CONTINUITY MANAGEMENT)

- > Die bei Gruner eingerichtete Taskforce implementiert auch Massnahmen zur Aufrechterhaltung des Betriebes bei einer Situation mit direkten Auswirkungen auf unsere Standorte und Mitarbeitenden.
- > Gruner verfügt weltweit über mehr als 1'000 Mitarbeitende an verschiedenen Standorten, die einheitliche Management-, IT- und Kommunikationssysteme nutzen. Durch die hohe Interoperabilität unserer Standorte sowie unsere umfangreiche Belegschaft können wir regional begrenzte Personalausfälle innerhalb nützlicher Frist ausgleichen.
- > Der Zugriff auf unsere IT-Umgebung ist für unsere Mitarbeitenden unter Einhaltung hoher Sicherheitsstandards auch von zu Hause aus möglich. Die Mitarbeitenden werden zusätzlich in organisatorischen und technischen Fragen zum Home Office beraten. Dies gewährleistet die Aufrechterhaltung des Betriebes auch bei Schliessung von Standorten, Unterbrüchen des öffentlichen Verkehrs oder Quarantäne-Situationen.
- > Für alle Linienverantwortlichen und Schlüsselpersonen sind auf Basis unserer Managementsysteme grundsätzlich Stellvertretungen definiert, sodass wir unseren Kunden auch bei Personalausfällen kompetent zur Seite stehen können.